

Rapid Shape und Forward AM passen perfekt zusammen

Große Freude über die vereinbarte Partnerschaft

Frankfurt, 19. November 2021 - In den letzten Jahren ist die 3D-Drucktechnologie stark gewachsen. Immer mehr Branchen und Unternehmen beginnen die Möglichkeiten des 3D-Drucks für ihre individuellen Bedürfnisse zu erkunden. Neue Kooperationen und Partnerschaften auf der Ebene der Technologie, der Materialien, der Anwendungen und der Herstellungsmethoden sind daher hilfreich. Forward AM, die Marke von BASF 3D Printing Solutions, und Rapid Shape, Hersteller hochwertiger 3D-Drucker aus Deutschland, haben einen wichtigen Schritt getan und mit der partnerschaftlichen Zusammenarbeit begonnen. Rapid Shape, als offener Systemlieferant bekannt, bietet validierte Workflows für den Druck der Forward AM Materialien auf den Rapid Shape 3D-Druckern mittels Digital Light Process (DLP).

„Ein Workflow ist nicht nur die Vorbereitung von Parametern, um eine bestimmte Geometrie zu erstellen, sondern die Entwicklung des gesamten Produktionsprozesses: Vorverarbeitung, Druck, Reinigung und Nachbearbeitung. Materialeigenschaften, Teilegenauigkeit und Oberflächenbearbeitung müssen gewährleistet werden, damit unsere Kunden in der Lage sind, wirklich funktionierende Teile herzustellen. Dies kann nur durch eine enge Zusammenarbeit zwischen Material- und Maschinenlieferanten geschehen.“ sagt Andreas Schultheiss, Geschäftsführer von Rapid Shape. „Wir freuen uns, mit einem erfahrenen Unternehmen wie Forward AM zusammenzuarbeiten, um unseren Kunden weltweit den 3D Druck mit den innovativen und qualitativ hochwertigen Materialien ermöglichen zu können.“

„Mit Rapid Shape haben wir einen der wenigen 3D-Drucker-Lieferanten gefunden, der aus dem Massenproduktionsmarkt kommt und darüber hinaus die Anforderungen an die Herstellung von Medizinprodukten nicht nur sehr gut kennt, sondern auch verlässlich erfüllt.“ sagt François Minec, Geschäftsführer der BASF 3D Printing Solutions GmbH. BASF bietet ein breites Portfolio an industriellen Materialien für verschiedenste Anforderungen und Anwendungen, ideal zum Verarbeiten im Digital Light Process (DLP) auf einem Rapid Shape 3D-Drucker.

Die Bandbreite der Märkte für funktionelle Anwendungen, die auch in der Serienproduktion eingesetzt werden können, reicht von Lifestyle wie exklusive Verpackungen über Schuhe wie Sohlen und Einlagen oder Werkzeuge wie Formen für den Vakuum- oder Silikonguss, bis hin zur Massenproduktion von Kleinserienteilen und ähnlichen kundenspezifischen Teilen wie zum Beispiel Sensorgehäuse, Halterungen oder Adapter.

Durch die Fokussierung auf spezifische Märkte, wie den Schuhmarkt, ist die Forderung nach der Erfüllung von Normen für Forward AM, ebenso wie für Rapid Shape, eine Selbstverständlichkeit.



Andreas Schultheiss, Geschäftsführer der Rapid Shape GmbH und François Minec, Geschäftsführer der BASF 3D Printing Solutions GmbH auf der Messe Formnext in Frankfurt. © Rapid Shape GmbH

Über Rapid Shape

Rapid Shape ist ein deutsches Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Herstellung von High-End-Systemen für die additive Fertigung spezialisiert hat. Rapid Shape hat sich durch seine Technologie, die neue Standards hinsichtlich Geschwindigkeit, Zuverlässigkeit und Präzision setzt, als Branchenführer positioniert. Rapid Shape bietet Lösungen für den Industrie-, Dental-, Hörgeräte- und Schmuckmarkt. Präzision, Qualität und die Zusammenarbeit mit Vertriebs-, Material- und Technologiepartnern unterscheiden das Unternehmen von seinen Mitbewerbern. Für weitere Informationen über Rapid Shapes 3D-Drucker besuchen Sie bitte www.rapidshape.de

Rapid Shape GmbH

Römerstraße 21
71296 Heimsheim
+49 (0) 7033 309878-0
rapidshape.de

Kontakt

Sales +49 (0) 7033-309 878-20
sales@rapidshape.de

Marketing +49 (0) 7033-309 878-25
marketing@rapidshape.de